



Schnee in Afrika

Diesen Winter fragten wir uns ja oft, wo eigentlich der Schnee bleibt, der sonst um diese Jahreszeit unseren Erdteil bedeckt. Liegt er vielleicht in Afrika? Unsinn, dort ist es doch immer heiss! Und doch geschieht es eines Tages: Die Sonne verschwindet, es wird bitterkalt, und es schneit. Was passiert jetzt wohl mit all den Tieren? Sie frieren fürchterlich. Und sie leiden. Die Zunge des Chamäleons bleibt am Baum kleben. Das Dromedar bricht beinahe unter seinem schneebedeckten Höcker zusammen. Die Schlange ist steif gefroren und sieht aus wie eine Gartenfigur aus Gips. Und die Giraffe kriegt heftige Halsschmerzen.

Wir leiden mit den sonnenverwöhnten Tieren und – wir können helfen! Eine Seite des Buches ist mit thermo-chromer Farbe gestaltet, die auf Wärme reagiert. Eine geduldige Kinderhand bringt die Sonne wieder hervor und den Schnee zum Schmelzen. Ein wunderbares Buch für phantasievolle Reisen und Was-wäre-wenn-Gedankenspiele, wie sie Kinder so sehr lieben! (Ab 2 Jahren.)

Luzia Keusch-Kaufmann

*Stephan Läubli (Idee & Text)/
Rahel Winiger (Bilder): Schnee
in Afrika. Open Door Verlag,
Kriens 2006. Pappbilderbuch.
(Preis: Fr. 22.–) Direkt beim
Verlag zu beziehen: Open
Door Verlag, Amlehnhalde
23a, 6010 Kriens. Telefon
041 312 14 45. E-Mail: info@
opendoorverlag.ch Website:
www.opendoorverlag.ch*